

Liebessonett Nr. 4

wenn ich einst sterbe, trägt man mich zu grabe,
die schar der trauernden geht hinterdrein,
und man wird klagen hören und auch schrei'n,
weil man doch einen freund verloren habe.

man wird mir blumen streuen und mich deucht,
dass auch ein pfaff wird eitle reden schwingen,
und schließlich wird man lange seile bringen
und mich ins loch versenken, wo es feucht.

dann wird man erde auf die kiste schichten,
und wieder gibt es tränen und geschrei,
und jeder weiß anschließend zu berichten,

wie gut und freundlich ich gewesen sei.
nur ich in meinem sarg bin nicht betrübt;
ich hab gelacht, denn ich hab dich geliebt!

© **Peter Heinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)